

📅 Freitag, 23.08.2019 - 23:00 ⏱ 1 min

Schmitten: Feldbergrennen vor Comeback

Am 12. Oktober veranstaltet die Interessengemeinschaft Pfarr- und Ortsarchiv (IG PFORA) den virtuellen Rennwettbewerb um die Krone des "PFORA Feldbergrennen 2019".

Von *kh*



Plakat zu Veranstaltung. Foto: ig pfora

OBERREIFENBERG - Am 12. Oktober veranstaltet die Interessengemeinschaft Pfarr- und Ortsarchiv (IG PFORA) den virtuellen Rennwettbewerb um die Krone des "PFORA Feldbergrennen 2019". Interessierte können sich bereits jeweils samstags am 14. und 28. September den PC Rennsimulator im Ortsarchiv Reifenberg (Pfarrhaus, Schulstraße 1, Oberreifenberg) ab 14 Uhr "live" ansehen und auch selbst einmal in einer schnellen Runde auf dem Feldberggring durch die Kurven driften.

Wer an dem Wettbewerb teilnehmen möchte, kann sich unter feldbergrennen@philipp-ludwigs-erben.de bewerben. Informationen und Unterlagen dazu findet man in der Facebook-Gruppe "PFORA Feldbergrennen 2019", aber auch auf der Homepage des Pfarr- und Ortsarchivs unter <http://archiv.philipp-ludwigs-erben.de>. Bewerben können sich Interessierte mit Wohnsitz im Hochtaunus- oder Maintaunuskreis. Bewerbungsschluss ist der 4. Oktober.

Mit weiteren Informationen rund um das Thema Feldbergrennen steht allen Interessenten die Interessengemeinschaft beim Bürgerfest in der Hattsteinhalle am 7. September (am Stand 17) zur Verfügung. 50

Jahre lang wurden mit mehreren Unterbrechungen im Taunus Automobil- und Motorradrennen ausgetragen. Das erste Motorradrennen fand bereits 1904 statt. Ab 1921 war der Start an der "Hohe Mark" und das Ziel am Sandplacken; die Strecke war acht Kilometer lang. Ab 1935 wurde die Strecke um vier Kilometer bis zum Großen Feldberg verlängert. Die Rennen zählten zur Deutschen Bergmeisterschaft. Das letzte Rennen fand 1954 statt.

Kommentare